

Stammdaten

Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)
Bearbeitungsgebiet	28 Ilmenau/Seeve/Este
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Lüneburg Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	3,41
Alte Wasserkörper Nr.	28079
Gewässertyp	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	3
Schwerpunktgewässer	ja
Allianzgewässer	ja
Zielerreichungs WK	nein
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	natürlich

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen
Abflussregulierungen und morphologische
Veränderungen

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	mäßig (3)
Fische	mäßig (3)
Makrozoobenthos Gesamt	gut (2)
Degradation	gut (2)
Saprobie	gut (2)
Makrophyten/Phytob.ges.	mäßig (3)
Makrophyten	gut (2)
Diatomeen	unbefriedigend (4)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 3 38 47 3 3 0
Wasserkörper kartiert [%]	94

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Maßnahmen zur Verringerung des hydraulischen Stresses (Niederschlagswasserableit. aus Tostedt), und die Reduzierung der Sandbelastung sind prioritär. Für den Tostedter Mühlenbach liegt GEPL vor (DA T. Henke, FH Osnabrück 2009)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Auch noch im Untererlauf wirkt sich die Ableitung des Niederschlagswassers aus Tostedt als hydraulischer Stress (stoßweiser erheblicher Anstieg der Wasserführung) negativ auf das Gewässerökosystem aus. Hier sind geeignete Maßnahmen (Regenrückhaltung etc.) zu treffen.

Eine Verminderung des Sandeintrages ist ebenfalls vordringlich, z. B. Anlage von Sandfängen in zufließenden Gewässern und ggf. im Bach sowie Verringerung von oberflächigen Einschwemmungen.

Der Einbau von Totholz und Kies zur Erhöhung der Strukturvielfalt sowie eine gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an verfügbaren Abschnitten sind zu empfehlen. Wichtig ist, dass vor dem Einbau von Kies die Sandfracht deutlich durch geeignete Maßnahmen reduziert wurde.

Ebenso ist die ökologische Durchgängigkeit im Gewässerverlauf herzustellen bzw. zu optimieren.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:			Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		keine
Staueffekte	1		keine
Diffuse Quellen			keine
Ursache unklar	1		keine

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2		keine
Diffuse Quellen	2	Von flächenhaften Einträge ist auszugehen, Waldanteil im Einzugsgebiet 40 %	
Ursache unklar	1		keine

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	Diffuse Quellen, intensive landwirtschaftliche Nutzung	Effektive Maßnahmen nur im Zusammenhang mit Grundwasser schonender Landbewirtschaftung
Lichtlimitierung	2		keine
fehlende Beschattung	1		keine
intensive Unterhaltung	2		Ökologisch angepasste Unterhaltung
starke Strukturdefizite	4	Sandeinträge, Eintiefung	Prüfen: MG 3: Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil, MG 6: Maßnahmen zur Verringerung von Sandeinträgen
unklar	1		keine

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1	Begradigung, Eintiefung	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Begradigung, Eintiefung	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2	ja	
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Begradigung, Eintiefung	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	ja	
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Keine Ufergehölze	1		4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4	nein	
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Festsubstrat defizitär	4	Kies defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	Nach Reduktion der Sandbelastung
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Festsubstrat defizitär	3	Totholz defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	5	Starke Sandbelastung (Treibsandsohle)	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

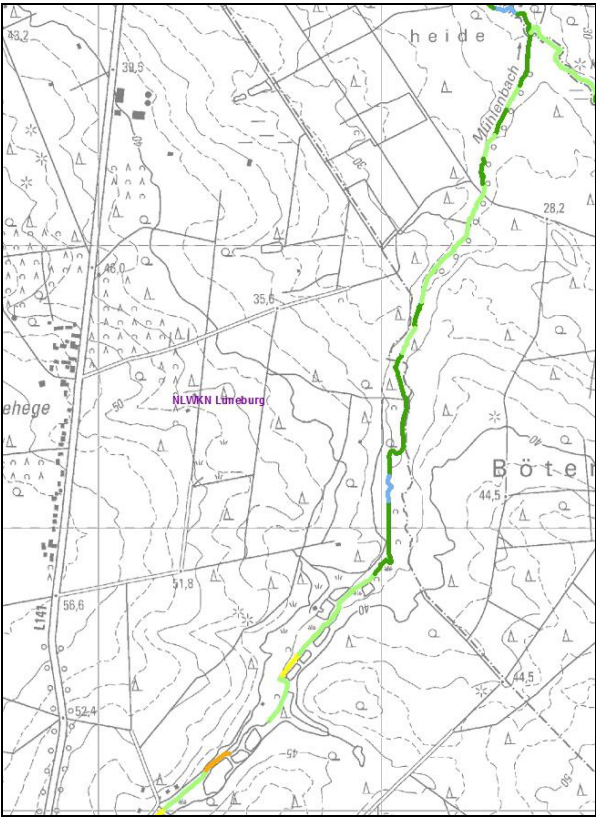
Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	5	Starke Sandbelastung (Treibsandsohle)	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	ja	
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	5	Starke Sandbelastung (Treibsandsohle)	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.3 - Reduktion der im Gewässer befindlichen Sand- u. Feinsedimentfrachten, Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Bach	ja	
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Starke Abflussveränderungen	4	Hydraulischer Stress durch Einleitung von Oberflächenwasser aus Tostedt	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7.2 - Wasserrückhaltung in urbanen Gebieten	ja	
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Aue beeinträchtigt	3		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.2 - Neuanlage von autotypischen Gewässern (temporäre Kleingewässer, Flutmulden, Altgewässer u. ä.)	prüfen	
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	4	Abstürze, Sohlgleiten	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	Herstellen bzw. optimieren
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Intensive Unterhaltung	3				prüfen	Ökologisch angepasste Unterhaltung

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
28098_Tostedter Mühlenbach Unterlauf	Ursachen unklar	1				nein	

WK 28098 Tostedter Mühlenbach (Unterlauf)

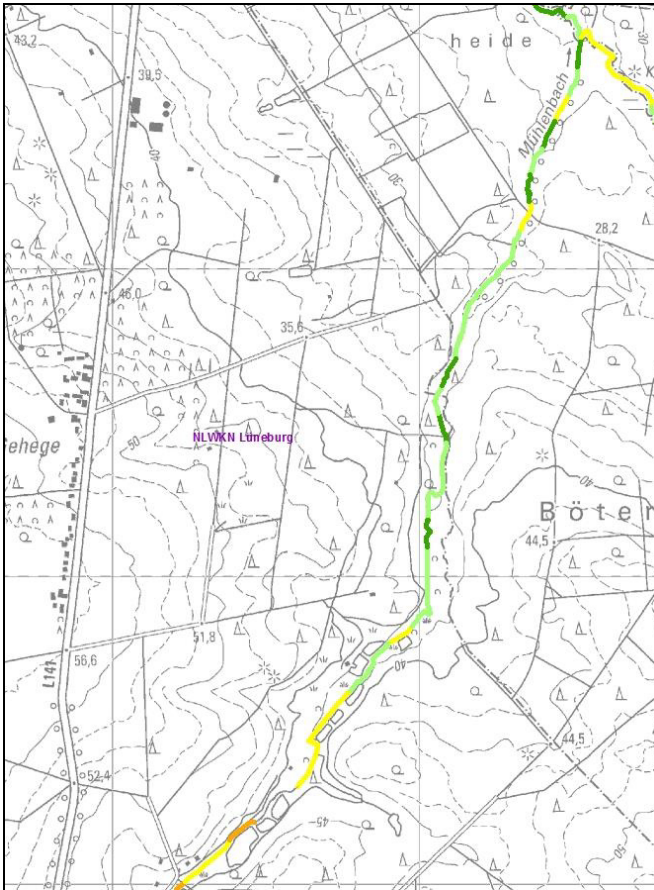
Gesamtbewertung Detailstrukturkartierung (DSK)



DSK-Gesamtbewertung im WK gesamt (km und %)						
unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0 km	0,1 km	1,3 km	1,6 km	0,1 km	0,1 km	0 km
0 %	3 %	38 %	47 %	3 %	3 %	0 %
Die Strukturbewertung zeigt überwiegend mäßig bis deutlich veränderte Abschnitte an. Die eigendynamische Gewässerentwicklung (MG 2) und Vitalisierungsmaßnahmen im eigenen Profil (MG 3) können die Bewertung durch die biologischen QE, insbesondere Fische und Makrozoobenthos, positiv beeinflussen.						



Bewertung Gewässerstruktur Sohle



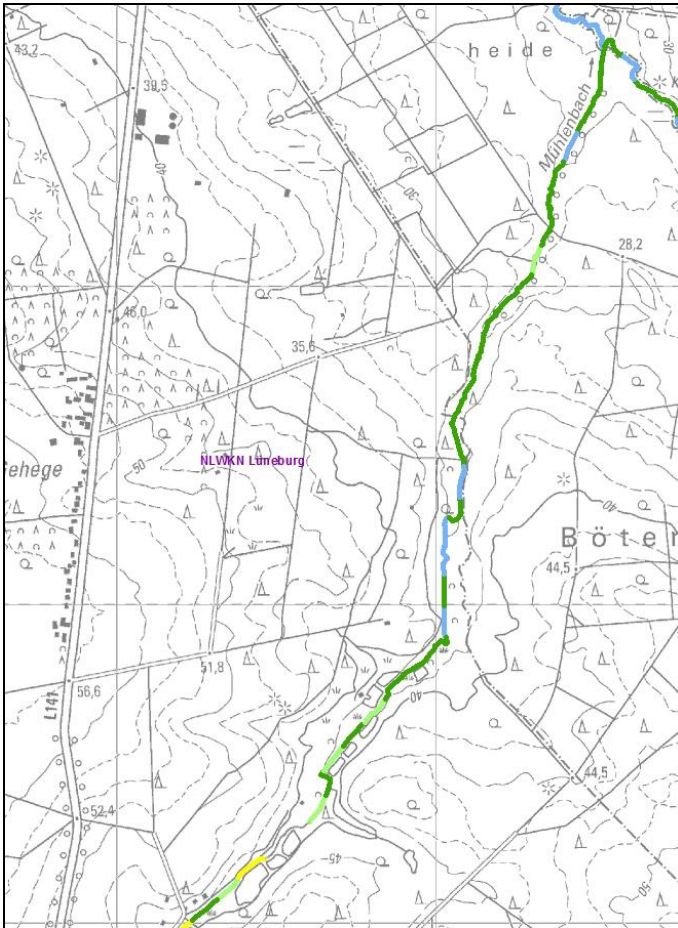
Strukturveränderung der Sohle im WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0 km	0 km	0,6 km	1,6 km	0,9 km	0,1 km	0 km
0 %	0 %	18 %	47 %	26 %	3 %	0 %

Die Struktur der Sohle wird maßgeblich durch den stoßweisen Abfluss von Oberflächenwasser aus Tostedt beeinträchtigt (7.2). Weiter stellen Sandeinträge einen Belastungsschwerpunkt dar (6.1/6.2/63). Sandtrieb wirkt sich negativ auf die QE Makrozoobenthos und Fische aus. Durch den Einbau von Kies und Totholz (5.1/5.2) kann der Bach aufgewertet werden.



Bewertung Gewässerstruktur Ufer



Strukturveränderung des Ufers im WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0 km	0,5 km	2,1 km	0,5 km	0,1 km	0 km	0 km
%	15 %	61 %	15 %	3 %	0 %	0 %

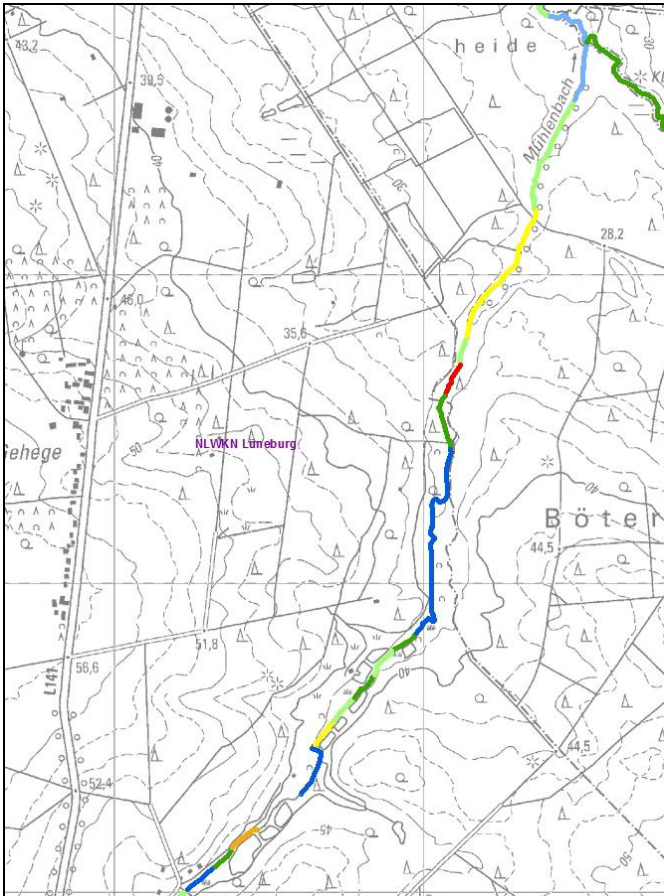
Die Ufer sind zu 76 % nur gering bis mäßig verändert, da die Aue des Bachs überwiegend bewaldet ist. Gehölze bilden dementsprechend oftmals einen natürlichen Ufersaum. Strukturreiche Ufer bilden die Grundlage für eine artenreiche Fisch- und Makrozoobenthos-Fauna.



Tostedter Mühlenbach strukturreiches Ufer



Tostedter Mühlenbach Uferabbrüche

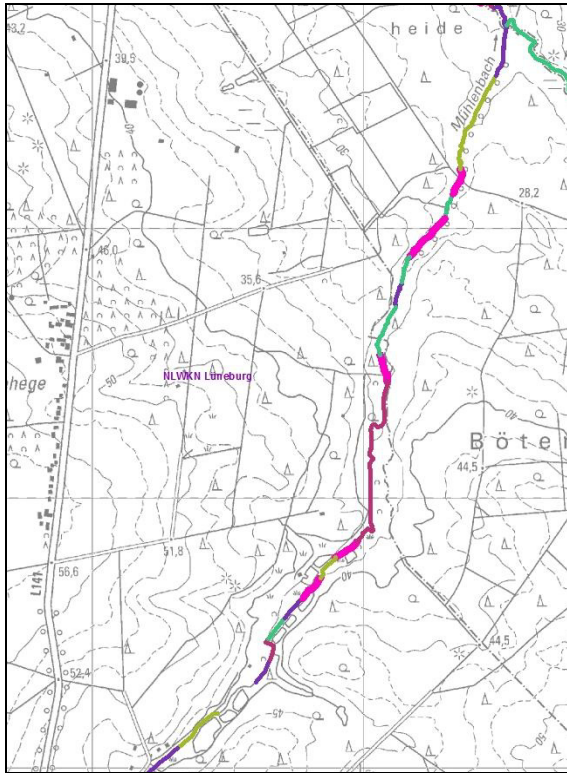


Strukturveränderung des Gewässerumfeldes bezogen auf den WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
1,0 km	0,2 km	0,5 km	0,7 km	0,6 km	0,1 km	0,1 km
29 %	6 %	15 %	20 %	18 %	3 %	3 %

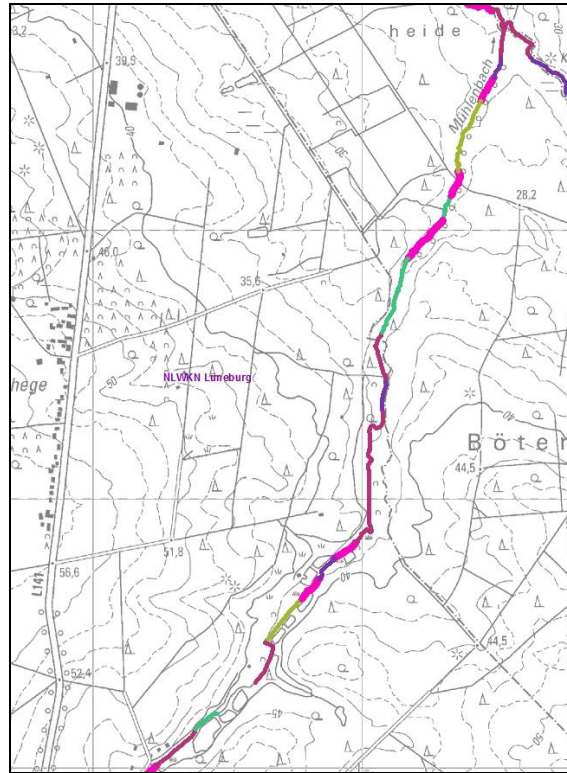
35 % des Gewässerumfeldes sind unverändert oder nur gering verändert. Auwald und Gehölze dominieren die Aue. Maßnahmen zur Auenentwicklung (8.2) können u.a. die Sandeinträge reduzieren und damit zur Aufwertung der biologischen QE (Fische, Makrozoobenthos, Diatomeen und Makrophyten) führen.





Gewässerrandstreifen links

- █ mehrere Angaben
- █ 6.2 Gewässerrandstreifen L
- █ 10-50% Gewässerrandstreifen
- █ 10-50% Nutzung
- █ 10-50% Saumstreifen
- █ 10-50% flächenhaft Wald oder Sukzession
- █ >50% Gewässerrandstreifen
- █ >50% Nutzung
- █ >50% Saumstreifen
- █ >50% flächenhaft Wald oder Sukzession



Gewässerrandstreifen rechts

- █ mehrere Angaben
- █ 6.2 Gewässerrandstreifen R
- █ 10-50% Gewässerrandstreifen
- █ 10-50% Nutzung
- █ 10-50% Saumstreifen
- █ 10-50% flächenhaft Wald oder Sukzession
- █ >50% Gewässerrandstreifen
- █ >50% Nutzung
- █ >50% Saumstreifen
- █ >50% flächenhaft Wald oder Sukzession